

BEC-KITS

BEC-KITS,
6 The Cliffs, Heysham
Morecambe, LA3 1NY,
England.
Tel: 01524 850703
info@bec-kits.co.uk
www.bec-kits.co.uk

BEC-Bausatz, HAMBURGER HOCHBAHNWAGEN, Wagen-Nr. 220

Wir empfehlen, vor Baubeginn den Wagen auf Fotos anzusehen. Lesen Sie dies Informationsblatt zunächst ganz durch, studieren Sie die Zeichnung und vergleichen Sie damit die einzelnen Teile. Die dem Bausatz beiliegenden Abziehbilder lassen auch den Nachbau des Güterwagens Nr. 179 und des Schienenpflégewagens 8040 zu. Benutzen Sie zum Kleben Stabilit Express u. Cyanolite o.ä. Feilen Sie die Grate ab, und glätten Sie unsaubere Stellen. Lassen Sie sich beim Zusammenbauen und beim Lackieren Zeit!

Bauanleitung

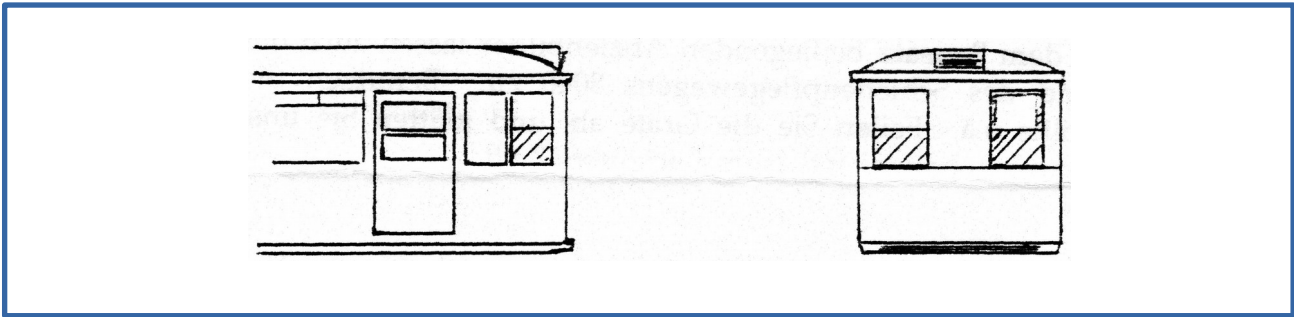
- 1 Befestigen Sie mit wenig Klebstoff das Druckknopf-Unterteil (9) auf der Oberseite des motorlosen Drehgestells (10) und kleben Sie das Druckknopf-Oberteil (8) in die Drehgestellhalterung (7), ebenso die Mutter (23) in die Position auf dem mittleren Wagenboden (4).
- 2 Setzen Sie die Achsen (11) in das motorlose Drehgestell (10) und kleben Sie die Halteplatte (12) fest. Achten Sie auf die richtige Lage der isolierten Achsen.
- 3 Setzen Sie die Stirnwände (2) zusammen mit den Wagenkastenseiten (1), achten Sie auf genauen Sitz!
- 4 Befestigen Sie den mittleren Wagenboden (4) und die Fußböden (5) an den dafür vorgesehenen Stellen.
- 5 Setzen Sie die Fahrer-Kabinenwände (16 & 17) ein (beim Wagen 8040 diese Teile weglassen), Fahrpult (18) anbringen.
- 6 Malen Sie jetzt den Wagenkasten von innen an, nach dem Trocknen Verglasung ankleben (Pattex compact eignet sich sehr gut).
- 7 Kleben Sie die Druckluftanlage (15) und die Schaltkästen (14) auf die Unterseite des mittleren Wagenbodens (4).
- 8 Kleben Sie die Stirnlampen (24) auf die Stirnwände (2), ebenso die Fahrtzielkästen (25). Die genaue Lage entnehmen Sie bitte dem Farbfoto.
- 9 Befestigen Sie die Drehgestellrahmen (13) an den Drehgestellen (10 & 21).
- 10 Setzen Sie die Drehgestellhalterung (7) ein.
- 11 Fügen Sie das motorlose Drehgestell (10) und die Drehgestellhalterung (7) zusammen und befestigen Sie das Motordrehgestell (21) mit der Schraube (22) am mittleren Wagenboden (4).
- 12 Setzen Sie die maßstäblichen Kupplungen (19) oder die ROCO-Kurzkupplungen (20) in die Kupplungshalter-Platten (6) ein und bringen Sie diese Teile an den Wagenenden an.
- 13 Kleben Sie das Dach (3) auf den Wagenkasten.
- 14 Malen Sie jetzt die noch unlackierten Teile an und bringen Sie danach die Abziehbilder an.

Ihr Modell ist nun fertig, und wir hoffen, daß Ihnen das Zusammenbauen ein wenig Freude bereitet hat.

Hinweis für den Fahrbetrieb

In der grün/gelben Farbepoche gab es Zugzusammenstellungen von 1 bis 6 Wagen. U.a. hatten die Wagen 176-180, 219, 220 und 238 zwei Fahrerstände. Wagen 179 lief von 1943 bis 1947 in grauer Farbgebung als Güterwagen. Im crème/roten Anstrich behielten nur die Wagen 177 und 220 zwei Fahrerstände. Zu dieser Zeit bildete ein 2-Wagenzug die kürzeste Einheit, der längste Zug bestand aus 8 Wagen. Wagen 177 wurde im Juli 1959 Schienenpflégefahrzeug, Wagen 179 gesellte sich im Jahre 1963 dazu (spätere Wagennummern 8040 bzw. 8041, Farbgebung orange).

Der weitaus größte Teil der Hamburger U-Bahnwagen besaß nur einen Fahrerstand. Um Ihnen den Umbau zu einem "normalen" U-Bahnwagen zu erleichtern, haben wir die äußeren Veränderungen kurz skizziert.



Die gestrichelten Flächen feilen Sie bitte weg. Der Fahrtzielkasten und die Stirnlampen entfallen auf dem fahrerstandlosen Ende. Achten Sie darauf, daß sich das Dachende mit dem Höchststromschalter (Kasten neben dem Dachlüfter) auf der Seite mit dem verbleibenden Fahrerstand befindet.

Farbgebung des Wagens 220

Dach

Regenrinne

Wagenkasten, obere Hälfte

Wagenkasten, untere Hälfte

Wagenkastenrahmen einschl.

Pufferbohle

Drehgestell, Schaltkästen

und Druckluftanlage

Wagenkasten, innen

Wagentüren, innen

Fahrerkabine

Fußboden

HHA-Emblem

Die Ausführung der Zierlinien entnehmen Sie bitte dem Farbfoto.

bis 1949

lachsrot bis braunschwarz, empfohlen HUMBROL 70

dunkelgrün, HUMBROL 88

dunkelgrün, HUMBROL 88

gelb, HUMBROL 24

schwarz

schwarz

rotbraun

braun

beige

braun

entfällt

ab 1949

crème, HUMBROL HR 114

crème, HUMBROL HR 114

rot, HUMBROL 60

grau, HUMBROL 92

grau, HUMBROL 92

rotbraun

silbergrau, später gelb

beige

braun, später grau

crème

Farbgebung des Wagens 8040

Dach

Regenrinne

Wagenkasten

Wagenkastenrahmen, Drehgestell,

Schaltkästen u. Druckluftanlage

HHA-Emblem

lachsrot bis braunschwarz

orange

orange

grau

schwarz

Farbgebung des Güterwagens 179

Dach und Wagenkasten, Fahrwerk

Große Fenster zwischen den Türen

Schriftzug "Güter-Verkehr" auf den beiden

grauüberstrichenen Mittelfenstern

mittelgrau

mittelgrau

weiß

Wir möchten an dieser Stelle Herrn Helmut Gieramm aus Hamburg danken, dessen Zeichnungen und Fotos uns halfen, diesen Bausatz herzustellen.

Literatur:

Benecke, S. et al. 1999. Die Geschichte der Hamburger Hochbahn. Arbeitsgemeinschaft Blickpunkt Straßenbahn e.V. ISBN 3-926524-16-2.

Gress, Gerhard. 2001. Verkehrsknoten Hamburg. Eisenbahn Kurier Verlag. ISBN 3 88255 269 7.

Höltge, Dieter and Kochems, Michael. 2008. Straßen- und Stadtbahnen in Deutschland. Band 11: Hamburg. EK-Verlag GmbH. ISBN 978 3 88255 392 5.

Schwandl, Robert. 2004. Hamburg U-bahn and S-bahn album. Robert Schwandl Verlag. ISBN 3 936573 05 0. Page 82.